

Briefe und andre Manuscripte von euch bekannten Sachen, anfangs von bessern, hernach von schlechteren Schreibern; zugleich übt euch, die Buchstaben und die Schrift unsrer Tafel nachzuziehen; alsdann sucht Manuscript von einer Hand, die dieser Schrift am meisten gleicht, und copirt sie. Zuletzt schreibt Etwas aus dem Elementarbuche, oder was ihr sonst zu schreiben braucht, und beobachtet die oben gegebenen Regeln.

#### 14) Von den Tonkünstlern.

Tab. LX.

Vom Schalle und Tone ist oben (II. 2. c, und 4. d) schon verschiednes gesagt. Hier will ich, bis auf einen gewissen Grad, ergänzen. Soll ein Echo hörbar seyn; so muß die Umkehrung des Schalles wenigstens 60 Fuß von uns geschehen, sonst wird es nur eine Resonanz. In der menschlichen Stimme und in einigen Instrumenten steigen die Töne aus der Tiefe, oder aus dem Bass hinauf in den Tenor, Alt und Discant. — Ihr seht auf unsrer Tafel viele musikalische Instrumente geordnet. Schallinstrumente will ich solche nennen, durch welche man zwischen höhern und tiefern Tönen nicht abwechseln kann. Die **Klapper** (1) (gewöhnlich bey einigen Völkern) besteht aus der Schale eines Kürbisses, gefüllt mit Steinchen, die man schütteln kann. Das **Tambourin** (2) ist ein mit einem Felle bespannter Reifen, mit anhängenden Schellen, worauf mit  
einen